



Kämmerei

Datum: 2015-10-29

Beschlussvorlage

**Drucksachen-Nr.
B-6152/2015**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	23.11.2015
Stadtverordnetenversammlung	08.12.2015

Titel:

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: [ja]

Gesamt			Produktkonto
-aufwendungen	[ja]	EUR	Siehe Anlage
-auszahlungen	[ja]	EUR	Siehe Anlage
Auswirkung Folgejahre:	[nein]	EUR	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Kämmerin

Amtsleiter 60

Amtsleiter 61

Erläuterung/Begründung:

1. Zusätzliche Fördermittelbescheide für Stadtumbau/Aufwertung (STUB AUF)

Im Programm STUB AUF wurden der Stadt im laufenden Haushaltsjahr 2015 Restmittel aus den Programmjahren 2012 in Höhe von 89.480 € und 2014 in Höhe von 243.520 € zur Verfügung gestellt. Diese sind mit einem kommunalen Miteleistungsanteil von einem Drittel, d. h. 166.500 €, zu ergänzen. Dieser Anteil wird aus Mehreinzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer finanziert.

Die 499.500 € Mehrbewilligung Stadtumbau in 2015 sind notwendig, um folgende Maßnahmen termingerecht auszufinanzieren:

- Umbau der Dahmer Straße
- Mehrbedarf Parkstraße 5
- städtebauliche Planungen

In der programmspezifischen Kosten- und Finanzierungsübersicht waren diese Ausgaben grundsätzlich geplant. Die Mehrbewilligung des Landesamtes für Bauen und Verkehr aus rückwirkenden Programmjahren für das Haushaltsjahr 2015 stellt somit einen Ausgleich der Minderbewilligung in Bezug auf die Förderanträge der Programmjahre 2014 und 2015 dar.

2. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Kita „Am Weichpfuhl“

Die Kita "Am Weichpfuhl" ist mit einer Kapazität von 305 Kindern die zweitgrößte Kita der Stadt Luckenwalde.

Anders als bei Kita "Burg" oder Kita "Vier Jahreszeiten" erfolgt die Sanierung nicht in einer großen Maßnahme sondern in einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen über viele Jahresscheiben verteilt.

1990 wurden 4 Kitaeinheiten für den Einzug der Hortkinder mit sparsamen Mittel umgebaut. In den Sanitäreinheiten wurden die alten Bodenfliesen erhalten, größere WC- und Waschbecken eingebaut und Trennwände aufgestellt.

Nach nunmehr 25 Jahren sind die Räume in einen sanierungsbedürftigen Zustand und entsprechen nicht den Nutzungsanforderungen.

Mit der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel könnte ein Sanitärraum grundhaft umgebaut werden.

Erneuerung der Sanitärobjekte, Anbau der Wasch- und Toilettenbecken in unterschiedlichen Höhen	10.000,00 €
Fliesenarbeiten (Wand- und Bodenfliesen)	7.000,00 €
Erneuerung Sanitärtrennwände	4.000,00 €
Malerarbeiten	1.500,00 €
Trockenbauarbeiten	1.500,00 €
Elektriker	1.000,00 €
	25.000,00 €

Die beiden Treppenhäuser wurden bisher in Eigenleistung durch den Hausmeister der Kita gemalt. Der Fußbodenbelag ist abgenutzt. Die Elektroinstallation auf Putz verlegt. Die Elektrounterverteilungen erfüllen nicht die Anforderungen an den Brandschutz.

Das Treppengeländer muss ebenfalls unter Berücksichtigung der Vorgaben Unfallkasse (Höhe Geländer, Stababstand, Höhe Handlauf) erneuert werden.

Erneuerung Elektrounterverteilungen, Elektroleitungen	10.000,00 €
Trockenbauarbeiten	1.500,00 €
Malerarbeiten	6.500,00 €
Bodenbelagsarbeiten	8.000,00 €
Treppengeländer	9.000,00 €
	35.000,00 €

Die Finanzierung erfolgt aus Mehrerträgen für Grundstücksverkäufe.

Die Mittel werden im Haushaltsjahr 2015 bereit gestellt.

Anlagen:

51130.681171	Fördermittel STUB AUF	333.000,00 €
61100.602100	Mehreinzahlung Einkommensteueranteil	166.500,00 €
51130.785371	Auszahlungen für STUB AUF	499.500,00 €
31508.493100	Mehrertrag aus Grundstücksverkauf	60.000,00 €
36508.521110	Kitas, Unterhaltung der Gebäude	60.000,00 €